

<b>Zeitschrift:</b>	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
<b>Band:</b>	- (1995)
<b>Heft:</b>	15a
<b>Vorwort:</b>	Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

Mit dieser Jubiläumsausgabe von *Minaria Helvetica* feiert die Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung ihr 15-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde als Anlass genommen, das Erscheinungsbild unserer Zeitschrift zu erneuern. Mit der Vereinheitlichung des Schriftbildes aller Artikel konnte ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gehen. Ermöglicht hat dies die Schweizerische Geotechnische Kommission an der ETH Zürich mit der grosszügigen Unterstützung durch ihre Infrastruktur und dem persönlichen Engagement unseres Vortandsmitgliedes Dr. Rainer Kündig. Wir bitten die Leserschaft, sich bezüglich Gestaltung und Schriftgrösse bei der Redaktion zu äussern.

Mit dieser Ausgabe von *Minaria Helvetica* verabschiedet sich der derzeitige Redaktor, Walter Fasnacht, und bedankt sich für die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Vorstand der SGHB und den Autoren der Artikel der letzten vier Jahre.

Ein ganz besonderer Dank geht an den ehemaligen Präsidenten Edi Brun. Ihm und seinem unermüdlichen Einsatz für die Erforschung des Schweizerischen Bergbaus sei der zentrale Artikel dieser Jubiläumsnummer von Mathias Lavater «Von den Metallen überhaupt und den Urnerbergwerken insbesondere» gewidmet. Die Transliteration der handschriftlichen Unterlagen von M. Lavater im Staatsarchiv des Kantons Zürich durch Dr. Urs Amacher geht auf seine Initiative zurück. Sein Verdienst ist auch der konsequente Einbezug der jüngeren Generation in die Aktivitäten und den Vorstand der SGHB. Edi Brun hat auch den Rückblick auf 15 Jahre Vereinsgeschichte zusammengestellt und dabei manch heitere Stunde aber auch düstere, verworrene Stollen in Erinnerung gerufen. Gleichsam als Symbol für die Vereinsgeschichte wurde das Titelbild dieser Nummer gewählt: Erst das Auf und Ab der Blasbälge lässt aus dem Erz das Eisen entstehen.

Wir freuen uns, dass mit dem Verein der Freunde des Bergbaus in Graubünden und der Schweizerischen Gesellschaft für Höhlenforschung in unserer Jubiläumsnummer auch zwei befreundete Vereine zu Wort kommen.

Als Ausblick in die zukünftige Tätigkeit unserer Gesellschaft sei an dieser Stelle auf die nächste Mitgliederversammlung vom 21./22. Oktober 1995 in S-charl, Kanton Graubünden hingewiesen (siehe auch Vorschau auf S. 48 in dieser Nummer).